

taz leicht sagt erstmal „Tschüss!“

taz leicht gibt es bald **nicht mehr** regelmäßig.
Unsere leichten Texte gibt es dann
zu besonderen Ereignissen.

taz leicht sagt erstmal „Tschüss“!

taz leicht übersetzt bald weniger taz-Texte in Leichte Sprache.
Ab Oktober gibt es die Texte nur noch zu besonderen Ereignissen.
Zum Beispiel zu politischen Wahlen oder Sport-Ereignissen.

Warum gibt es weniger leichte Texte in der taz?

Die taz hat **zu wenig** Geld,
um das Leichte-Sprache-Projekt weiterzumachen.

Das ist schade.

Aber wir von taz leicht sind auch froh.

Unsere Übersetzungen haben viel Spaß gemacht.

Wir haben über 70 taz-Texte in Leichte Sprache übersetzt.

Durch diese Texte wissen nun mehr Menschen:

Leichte Sprache ist wichtig!

Viele Menschen brauchen Leichte Sprache!

Für unsere leichten Texte gab es viel Lob.

Ganz unterschiedliche Leser haben uns geschrieben.

Zum Beispiel diese Leser:

- Leser mit Lernschwierigkeiten
- Verwandte von Lesern mit Lernschwierigkeiten
- Sprachlehrer
- Leser, die in der Flüchtlings-Hilfe arbeiten
- Leser, die gerade Deutsch lernen
- Eltern, die taz leicht ihren Kindern vorlesen

Eine Frau hat uns geschrieben.
Sie schrieb über ihren Mann:
Mein Mann war früher taz-Leser.
Dann hatte er einen Schlag-Anfall.
Das ist eine Gehirn-Erkrankung.
Mein Mann konnte danach **nicht** mehr gut lesen.
Auch die taz-Texte waren **zu schwer** zu lesen.
Mit taz leicht wurde das anders.
Mit taz leicht können mein Mann und ich
die taz wieder zusammen lesen.

Eine andere Leserin sagte über unsere leichten taz-Texte:
„Es ist schön,
die gleiche Zeitung zu lesen,
die auch alle anderen lesen können.“

Das waren tolle Erfahrungen.
Wir wollen deshalb Danke sagen an unsere Unterstützer:
An taz, taz Panter Stiftung und Fürst-Donnersmarck-Stiftung.
Und an die Prüfer vom Leichte-Sprache-Büro Capito,
die unsere Texte noch besser gemacht haben!
Danke auch an unsere Leser!
Und hoffentlich bis bald.
Auf Facebook und Twitter gibt es Infos,
wenn es neue taz-leicht-Texte gibt.
Hier geht es zu taz leicht auf [Twitter](#).
Hier geht es zu taz leicht auf [Facebook](#).